

100 Wiener Ellen gleich gerechnet. Eingetheilt wird derselbe in 8 Roup und 1 Roup in 2 Ghirah's.

1 Roup = 0.085 Metres oder 3 Zoll und $2\frac{3}{4}$ Linien,

1 Ghirah = 0.0425 Metres oder 1 Zoll und $7\frac{3}{8}$ Linien.

Tuch, namentlich englisches, wird im Kleinhandel auch nach englischen Yards = 0.914 Metres oder 2 Fuss 10 Zoll $8\frac{1}{2}$ Linien verkauft.

Ausser dem Pik wird noch die Endazeh als Längenmaass, respective als Ellenmaass für alle anderen Waaren benützt, welche 0.650 Metres oder 2 Fuss $8\frac{8}{10}$ Linien ist, in der Praxis gewöhnlich zu 9 Endazeh 8 Wiener Ellen gerechnet, und ebenfalls in 8 Roup, der Roup zu 2 Ghirah, eingetheilt wird.

1 Roup dieser Endazeh = 0.081 Metres oder 3 Zoll $1\frac{1}{10}$ Linien, und

1 Ghirah = 0.041 Metres oder 1 Zoll $6\frac{1}{20}$ Linien.

B. Flächenmaasse.

Bei den Flächenmaassen sind vor Allem die Quadrate der sub A angeführten Längenmaasse zu erwähnen, welche aus denselben leicht berechnet werden können.

Für Grundflächen, namentlich Feld und Wald, gilt der Donum als Flächenmaass, welcher gleich $919\frac{3}{10}$ Quadrat-Metres oder 9.1930 Are's = 27 Wiener Quadrat-Klafter, $28\frac{9}{10}$ Quadrat-Fuss oder 0.0174 Wiener Joch.

C. Körpermaasse für trockene Gegenstände.

Ausser den aus den Längenmaassen (sub A) gebildeten Würfeln, von welchen namentlich der Kubik-Zirai-mimary (Architekten-Arschine) gebräuchlich ist, hat die Türkei ein eigenes Körpermaass für das Getreide, nämlich den Fortin mit der Eintheilung in 4 Kilo's, welche wieder aus 8 Kutu's bestehen.

Die Angaben über die Grösse des Kilo und daher auch des Fortin weichen von einander bedeutend ab; so berechnet v. Littrov in seinem „Handbuch zur Umrechnung der Münzen, Maasse und Gewichte“ den Kilo mit 36.09 Litres oder 4 Wiener Achtel, $11\frac{1}{8}$ Wiener Becher, während Bleibtreu in seinem „Handbuch der Münzen-, Maasse- und Gewichtskunde“ denselben zu 35.27 Litres, die türkische Regierung aber in den von